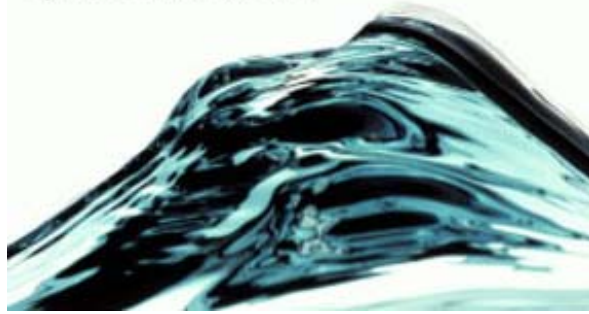


dj lars kauffeld



Von Lars Kauffeld schon einmal etwas gehört zu haben, ist wohl keine Kunst. Nicht, wenn man in und um Kassel herum zugegen ist oder der klassischen UKW Unterhaltung offenherzig gegenüber steht. Auch nicht, wenn man elektronische Musik mag und darauf steht, wenn es stetig und unbekümmert geradeaus geht, vorbei an Dogmen und Restriktionen, Playlisten und Schonmaldagewesenem. Und schon gar nicht, wenn man da ist, wo er ist. Dort, wo man mit den allerneuesten Kreationen musikalischer Konstellationen empfangen wird. Jeden Samstag 22:00 bis nichts mehr geht im Freien Radio Kassel in KingzofBeat. Eine unterhaltsame Melange aus Herz und Seele und der unermüdlichen Liebe zur Musik. Gefallen tut, was ihm gefällt und das geht nur, weil er alle und jeden ernst nimmt, nur sich selbst nicht. Der Vorteil bei seiner Art von Musikverständnis ist sicherlich, dass man ihn nicht in eine der so berüchtigten Schubladen stecken kann. Abgesehen davon, dass er es nicht möchte, weil er es nicht kann, liegen seinen Klischees auch fern. Live und Kauffeld-like, laut und lustig. Die Menschen auf eine Reise mitnehmen, also genau das, was er auch von anderen DJs erwartet. An den Plattentellern zu stehen ist eine Verpflichtung, und seine Berufung ist eine Passion: neue Wege gehen, wagen – und gewinnen. Und wer Lars Kauffeld eine Freude machen will, der stellt eine gut gekühlte Flasche Jägermeister in Griffnähe. Er weiß ja nie. Aber Geweih ist Geweih, Schnaps ist Schnaps – und ein Hit ist ein Hit. Und das Entscheidet.

DJ, Moderator, Veranstalter, Lebemann: Von Lars Kauffeld also schon einmal etwas gehört zu haben, ist keine Kunst.